

## Fachschaftsausschuss am 15.10.2018

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr	Sitzungsende: 18:58 Uhr
Ausschussleitung: Felix Forster	Protokollant: Tom Prautzsch
Beschlussfähigkeit: Ja	22 Basisstimmen

0. Formalia.....	2
1. Berichte aus den Referaten.....	2
2. Kurzberichte .....	3
2.1 FR-Nachbesprechung .....	3
2.2 FSR Vorbesprechung.....	3
3. Diskussion: Stellungnahme zu GOP Nachholterminen gleiches vs. nächstes Semester ....	3
4. Entlastungen .....	6
4.1 Entlastung Studienzuschusskommission .....	6
4.2 Entlastung LOIFT-Organisation.....	6
5. Sonstiges.....	6

## 0. Formalia

Die Beschlussfähigkeit wird mit 22 Basisstimmen festgestellt. Das Protokoll vom 09.07.2018 wird ohne Einwände verabschiedet.

## 1. Berichte aus den Referaten

### **Auslandsreferat:**

- Organisation des Welcome Events
- Erstellung Facebook-Gruppe
- Planung der nächsten Events und des Referatstreffens

### **Erstsemesterreferat:**

- Erstellung des Erstsemesterreisswolfes
- POWER mit Sporttreff, Weißwurstfrühstück, Stadtrallye lief sehr gut
- Heute war der erste SET- Tag

### **Fachschaftszeitungsreferat:**

- Vorbereitung der neuen Artikel für den kommenden Reisswolf
- Planung des neuen Semesters mit Redaktionsschlüssen und Layoutwochen
- Redaktionsschluss am kommenden Sonntag (21. Oktober).
- Erstellung des Erstsemesterreisswolf

### **Informationsreferat:**

- Tagesgeschäft

### **Leitung:**

- Vorbereitung des Semesters
  - Festlegung diverser Termine etc.
  - Referententreffen vorbereiten
- Präsenz beim Tag der offenen Tür
- Präsenz beim utg-Jubiläum
- Treffen mit Vorstand, Präsenz bei der MV
- Leitungsübergabe mit Ferdi
- **Reminder:** Mittwoch ist Interessententreffen
  - Leitung organisiert Knabbereien, Visitenkarten und Stellwände
  - Anschauungsmaterial bitte selbst mitbringen

### **Referat für Hochschulpolitik:**

- Planung der SZK läuft an
- Referatstreffen wurde angesetzt
- Qualitätszirkel sind im besetzt werden
- Prüfungsevaluationen und Einsichtsevaluationen werden eingeholt

## **Skriptenreferat:**

### **Skriptenverkauf:**

- Tagesgeschäft

### **Druckerei:**

- Semesteranfangsdruck läuft gut
- Alle Skriptenvorlagen bis auf eine empfangen
- Beim Skriptenpacken morgen bitte beachten: von jedem Skript nur eins pro Paket
- Genereller **Reminder**: Wenn etwas gedruckt werden soll: Wer, wann, wie viele rechtzeitig im Voraus anmelden!

## **Veranstaltungsreferat:**

- Tagesgeschäft

## **2. Kurzberichte**

### **2.1 FR-Nachbesprechung**

Daniel Schneider berichtet aus dem Fakultätsrat vom 25.07.18.

### **2.2 FSR Vorbereitung**

Johannes präsentiert: Fachschaftenrat am kommenden Mittwoch den 17.10.2018

- Entlastungen stehen an. Anmerkung Max H. zur Entlastung der maiTUM-Hauptorganisatoren: MaiTUM lief gut. Die Runde stimmt generell zu.
- Finanzantrag:
  - Tontechnik Equipment von 24000€
  - 16 Mittel-Hochtöner sind teilweise kaputt
  - Vereinheitlichung der Hersteller
  - Neues Equipment soll planmäßig 15 Jahre genutzt werden
- Wahlen. Zur Wahl stehen unter anderem (für restliche Posten ist Ansprechpartner Johannes):
  - Vorsitz: Benedikt Retsch
  - Stellvertretender Vorsitz: Fabienne Marco, Isabella Hennessen
  - Referent Senat: Zaim Sari
  - Referenten Hochschulpolitik: Sarah Elser, Yves Barth
  - Referenten Finanzen: Twain Henkel, Stefan Sedlmaier.
- Wiederkehrende Beschlüsse

## **3. Diskussion: Stellungnahme zu GOP Nachholterminen gleiches vs. nächstes Semester**

Feli und Yves präsentieren die grundlegende Diskussion zum Thema:

Zur Diskussion steht, ob die Nachholtermine für die GOPs direkt im Anschluss an die Erstversuche der Prüfungen stattfinden oder der Status quo beibehalten werden soll, bei dem die Nachholprüfungen erst im Folgesemester stattfinden.

## **Bekannte Argumente**

### **Pro**

- Belastungsfreies 2. Semester
- Mehr Beteiligung an HMII und TMII
- Weniger Altlasten
- Weniger Ressourcenverbrauch
- Frühere Gewissheit für Studierende im Fall von nicht bestehen. Nora fügt direkt hinzu, dass das frühere Bewerben für andere Studiengänge dennoch nicht möglich ist.

### **Contra**

- Zeitraum zu knapp zwischen Notenbekanntgabe und neuer Prüfung
- Durchfallen wegen anderen (nichtakademischen) Gründen, z.B. persönliche Angelegenheiten
- Nicht-bestehen: Exmatrikulation zum Sommersemester
- Qualitätseinbußen Korrektur (TM)

## **Diskussion**

Max H. sagt, dass der Nachholtermin der MI-Fakultät direkt zum Anfang des nächsten Semesters stattfindet.

Benjamin meint, dass wenn man schon für die GOPs gelernt hat, sich vieles davon noch nicht „verflüchtigt“ und somit der Lernaufwand sinkt, wenn die Prüfungen direkt im Anschluss stattfinden. Im Sommersemester muss dann nach langer Zeit wieder alles neu aufarbeitet werden. Direkt drauf meint Sebastian, dass es im Sommer angenehmer ist zu lernen, da man mehr Zeit hat. Nora sagt weiterhin, dass manche Studierende ihr gesamtes Lernverhalten verändern müssen und deshalb ein Aufholen des Stoffes bei einem schnell folgenden Nachholtermin nicht möglich ist.

Das Problem, dass manche Studenten im Sommer ihr Praktikum nachholen müssen, wird von mehreren hereingerufen. Ferdi gibt zu bedenken, dass in Ausnahmefällen ein Nachholen des Praktikums auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich ist. Dies wissen anscheinend aber nicht alle Studierenden zwecks mangelnder Kommunikation, meinen einige der Runde.

Tamara spricht zwei Themen an:

1. Wie wird auf die Termine der GOPs geachtet, sollten die Klausuren direkt nachgeholt werden? Yves antwortet darauf, dass in diesem Fall natürlich darauf geachtet werden muss, dass mindestens 1-2 Wochen zwischen allen Erstklausuren und den GOP Nachholterminen liegen.
2. Maggi spricht an, dass Krankheiten wie z.B. Armbruch nicht innerhalb der kurzen Zeit verheilt sind und dies zum Problem wird, wenn dies eine Teilnahme an sowohl dem Erst- als auch Zweittermin verhindert. Je nachdem wie die Regelung gehandhabt wird, können die betreffenden Personen im schlechtesten Fall erst nach einem Jahr wieder zur Klausur antreten. Yves sagt hierauf, dass man diesbezüglich bei den anderen Fakultäten nachfragen kann, wie dieses Problem gelöst wird. Jürgen merkt an, dass beim Studiengang TUM-BWL nur eine GOP direkt nachgeschrieben wird, die anderen erst im nächsten Semester. Yves meint, dass diese gemischte Form zu vermeiden ist.

Philipp macht einen kurzen Überschlag zu den Terminen dieses Semesters und meint, dass ungefähr zwei Wochen übrig bleiben könnten für das Lernen zu einem direkten

Nachholtermin. Feli stellt demgegenüber, dass die Semesterferien und die damit übrigbleibende Zeit für Nachholtermine von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich ist.

Es wird das Problem zur rechtzeitigen Einsicht in eine nichtgeschaffte Klausur angesprochen. Yves sagt hierzu, dass dies natürlich dementsprechend frühzeitig vor den Wiederholungen geschehen sollte

Felix Forster sagt, ein wichtiger Punkt seiner Meinung nach sei, dass wenn eine GOP nicht geschafft wurde, der Lernstil der Person nicht richtig ist, und dieser über den Zeitraum von ein paar Wochen nicht zu berichtigen ist. Somit sei die Wiederholung im Sommer besser. Im Allgemeinen wäre es natürlich für die Studierenden die beste Option, die Wahl zwischen beiden zu haben. Nora ergänzt hierzu, dass während dem Semester auch Hilfe von den entsprechenden Lehrstühlen angeboten wird. Feli antwortet, dass es wahrscheinlich kaum möglich ist beide Möglichkeiten anzubieten, da es vermutlich zu großem Protest (auf Grund von dem mit den Klausuren verbundenen Aufwand) von den entsprechenden Lehrstühlen geben wird. Yves fügt hinzu, dass Prof. Karpfinger meinte, dass die Repetitorien von Mathe von den Studierenden nicht gut angenommen wurden. Marcus vermutet, dass dies vielleicht an dem ungeschickten Termin liegen könnte. Nora sagt, dass die Sprechstunden der Technischen Mechanik im Gegensatz dazu gut angenommen werden.

Katharina Schulz sagt, dass es bei uns an der MW Fakultät schwierig sein kann die direkte Nachholtermine einzuführen, da wir eine sehr lange, ausgedehnte Prüfungsphase haben, im Gegensatz zu anderen Fakultäten.

GO-Antrag Antonia: Schließung der Rednerliste

Gegenrede Philipp: Nein, da wichtiges Thema, das alle betrifft und ausführlich diskutiert werden sollte.

Abstimmung: Für: 12; Gegen: 13+

GO-Antrag abgelehnt.

Jana sagt, dass ihrer Meinung nach das Mitziehen der GOPs ein großes Problem ist. Außerdem sollten erst die GOPs, dann die anderen Prüfungen stattfinden. Katrin Köster meint darauf, dass man nicht ins kalte Wasser geworfen werden soll und dass deswegen die anderen Prüfungen vor den GOPs geschrieben werden sollen. So könne man ein Gefühl für die universitären Prüfungen an unserer Fakultät bekommen.

Tamara spricht den psychologischen Aspekt einer nicht erlebten GOP an, die nicht bestanden wurde: Wenn dies für den Studierenden traumatisch war, dann sei der Abstand zur nächsten GOP zu kurz, wenn diese direkt wiederholt wird.

Feli ruft in Erinnerung, dass man sich bei nichtbestandenem Erstversuch für den Fall eines missglückten Zweitversuchs nach einer Studienalternative umschauen sollte und sich dafür bereits vor den Prüfungen bewerben muss. Im Falle der GOP-Wiederholung am Ende des 1. Semesters würde dies bedeuten, dass sich die Erstsemester bereits vor dem Erstversuch für ein neues Studium einschreiben müssten, was wohl die wenigsten tun würden. Hinzu kommt, dass es sehr wenige Bachelorstudiengänge gibt, die zum Sommersemester beginnen.

Philipp meint, es ist bei direkten Wiederholungen gut, dass man mehr Zeit hat über Alternativen nachzudenken und dies auch schneller realisiert.

Marcus erwähnt, dass es auch möglich ist, durch eine nicht bestandene Prüfung motiviert zu werden und, dass Altlasten einer nichtbestanden Prüfung nicht unbedingt ein großes Hindernis sein müssen.

Ende der Diskussion, es folgt eine Abstimmung zu folgender Beschlussvorlage.

### **Beschlussvorlage**

„Der FSA möge beschließen, dass wir als studentische Vertretung (im Folgenden „die Fachschaft“) uns dafür einsetzen, dass die Nachschreibtermine für HM I und TM I unter der Bedingung, dass ausreichend Abstand zu den Erstversuchen und ihren Einsichten eingehalten wird, ans Ende der Prüfungsphase des ersten Semester verlegt werden. Wird der Beschluss abgelehnt, so wird die Fachschaft sich dafür einsetzen, dies aktiv zu verhindern.“

### **Abstimmung**

Zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesende BHG-Stimmen: 27

Für: 4

Gegen: 21

Enthaltungen: 2

Der Beschluss wird hiermit abgelehnt.

### **Folgekommentare**

Felix erwähnt, es ist wünschenswert sich allgemein für schnellere Korrekturen einzusetzen.

Yves sagt, dass blockweises anbieten des Mathe Repetitoriums bisher von "weiter oben" verhindert wurde. Dies hat sich mittlerweile evtl. geändert.

## **4. Entlastungen**

### **4.1 Entlastung Studienzuschusskommission**

Toni stellt kurz den Ablauf vor und bedankt sich auch bei den plus4.

Beschluss Entlastung: Einstimmig entlastet sind

Eva Herrmann, Katrin Kössler, Daniel Schneider, Antonia Seibold.

### **4.2 Entlastung LOIFT-Organisation**

Allgemeiner Kommentar der Runde: Sehr schön, dass es gemacht wurde!!

Beschluss: Einstimmig entlastet sind

Julika Hoyer, Felicitas Engel.

## **5. Sonstiges**

Katrin: Gespräch wegen der schlechten Ergebnisse der Prüfung zum Fach Technische Elektrizitätslehre wird stattfinden.

**Reminder** von Philipp: Bitte helft bei FWV! Es fehlen noch Plakate, 19 Okt. ist dafür die Deadline.

Feli über nächsten FR:

Es wird möglicherweise darüber abgestimmt, ob die Fakultätsverwaltung einen „bösen Brief“ wegen des neuen 10% Bargeldaufschlags des Studentenwerks verschicken soll, vor allem im Hinblick auf den Zuschlag beim Chicco.

Meinungsbild aller Anwesenden:

„Wer ist dafür, dass wir dem Antrag der wissenschaftlichen Mitarbeiter zustimmen, den genannten Brief zu verfassen und abzuschicken?“

Für: 5

Enthaltungen: 15

Gegen: 2

Feli erwähnt zusätzlich die Berufungskommission am Mittwoch und dass dort gerne noch Leute mithelfen können. Es werden auch noch interessierte Leute für die Qualitätszirkel der Masterstudiengänge gesucht.

Katharina Schulz:

**Reminder:** Erstsemesterpakete diese Woche packen und Verkaufen!!

Nora:

**Reminder:** Der nächste FSA ist der Wahlausschuss. Dafür werden sowohl die alten als auch die neuen BHG-Stimmen benötigt.

Jan R.:

**Reminder:** Der Erstikochtreff findet dieses Jahr erstmalig statt, die Anmeldung dafür ist jetzt offen. Bitte Werbung machen!

Max H.:

Wir brauchen noch Helfer für den Pubcrawl.

---

Ausschussleitung

---

Protokollant